

- 2001 -

Das Jahr begann im Wald. Am **07.01.2001** hatte Bruno Hirt in den Wald geladen. 30 Teckel und ein Westi mit ihren Frauchen und Herrchen folgten der Einladung. Die Hunde waren zwischen 14 Wochen und 12 Jahren alt. Einige arbeiteten Führten, andere schauten sich die rote Arbeit nur an. Brunos „Streiche der Schnüffelhunde“ im Dackelboten begeisterten uns.



Ab **Januar** hatten wir auch eine eigene e-Mail Adresse. Unser Dackelbote bekam einen „kleinen Bruder“- den Info-Dackel -. Wir stellten uns mit unseren Züchtern und allem was die Gruppe Probsteierhagen interessant macht, vor. Die Welpenmappen, die von nun an regelmäßig an unsere Züchter und deren Welpenkäufer verteilt wurden, waren ein fester Bestandteil der Werbung in unserer Gruppe. Die zahlreichen Presseartikel taten das Letzte dazu.

BSE – bereitete uns Kopfschmerzen. Durften wir mit unseren Hunden noch auf Rinderblut üben? – Kein Problem versicherte der DTK.

Wir konnten den Hundeplatz in Trensahl vom Pinscher- und Schnauzerverein am **21.02.2001** anpachten. Der „Waldgasthof Trensahl“ wurde nun endgültig unser festes Vereinslokal, in dem wir die Mitgliederversammlung, alle Feiern und Klönabende durchführen wollten.

Die Mitgliederversammlung am **24.02.2001** strotzte nur so von unseren Erfolgen.

- Der Vorsitzende berichtete stolz, dass die Gruppe Probsteierhagen auch im Jahr 2000 den stärksten Mitgliederzuwachs im gesamten LVN vorweisen konnte;
- Bruno Hirt wurde zum Obmann für das Gebrauchswesen gewählt;
- die Gruppe Probsteierhagen erhielt für die gute Pressearbeit ein Lob vom DTK und eine schöne Summe für die Vereinskasse;

- die Versammlung beschloss, dass die Gruppe Probsteierhagen ein „eingetragener Verein“ werden sollte;
- Herr Pingel Poulsen führte die „Verdienstmedaille“ der Gruppe Probsteierhagen für verdiente Mitglieder ein. Geehrt wurden mit der Verdienstmedaille in Bronze: Bruno Hirt, Britta und Ernst-Peter Stoltenberg.

Für besondere Erfolge im Ausstellungswesen 2000 wurden geehrt:

DtCh VDH 2000 „tom Kyle´s Onja“, Zü. u. Bes.: Sabine Steffen;

LJS 2000 „Brutus vom alten Apfelhof“, Zü. u. Bes.: Renate Berendt;

LS 2000 „Julius von der Biebertaler Rasselbande“, Bes.: Regina Arp-Göckler;

LS 2000 „Anton vom Thomastal“, Bes.: Barbara Wentzel.

Besondere Erfolge auf Gebrauchsprüfungen 2000:

„GS 94, BSs 96 Annabell vom Klosterstift“ wird für **20 Naturnachsuchen** vom DTK ausgezeichnet;

„JgdChLux 99 Belton´s Chocolady“ bestand die **KSchlH** im 2. Preis; beide Teckel im Bes.: Alexandra Klostermann.

Auf der Generalversammlung des LV Nord am **03.03.2001** wurden einige von unseren Mitgliedern ausgezeichnet:

„**Züchternadel/Ausstellung in Silber**“: „vom Russee“, Zü.: Regina Arp-Göckler,

„**Züchternadel/Ausstellung in Bronze**“: „Belton´s...“, Zü.: Alexandra Klostermann

„**Züchternadel/Ausstellung in Bronze**“: „vom alten Apfelhof“, Zü.: Renate Berendt

„**Beste Junior-Handlerin 2000 Altersklasse 2**“ im LV Nord: Anna-Britt Hammann

„**Bronzener Bruch**“ (SchwhK 1.Pr.): „Anton vom Thomastal“, Bes.: Barbara Wentzel;

„**Bronzener Bruch**“ (Schwhk 1.Pr., BhFN, SchwhN): „Belton´s Conrad“, Bes.: Peter Raulf;

„**Bronzener Bruch**“ (KSchlH 2.Pr.): „Belton´s Chocolady, Zü. u. Bes.: Alexandra Klostermann.

Seit dem **01.03.2001** hatten wir eine eigene Interseite: www.teckelklub-probstei.de, gleichzeitig bekam der erste Züchter seine eigene Seite, die „Belton´s“. Unser Dackelbote erscheint seither viermal im Jahr und wurde bundesweit gelesen. Er wurde sogar von Frau Schmidt, der Redakteurin des Dachshundes, angefordert. Unsere Mitglieder schrieben tolle Geschichten für den Dackelboten. Runde Geburtstage wurden von uns gebühlich gefeiert und so manch Jubilar mit einer Geburtstagsparty überrascht. Bruno begeisterte unsere Hundeführer am **01.April** im Wald.

Zu unserem Hundeführerlehrgang, der am **07.04.2001** begann, meldeten sich 30 Hunde der verschiedensten Rassen an. Seit einiger Zeit bekam Regina Arp-Göckler kräftige Hilfe durch Antje Polomski aus Schönberg. Die beiden teilten sich hervorragend die Ausbildung auf dem Hundeplatz. Die Presse nahm regen Anteil an unse-

rer Hundeausbildung und besuchte uns zu mancher Übungsstunde. Werbeträchtige Zeitungsartikel erschienen hinterher. Häufig kamen Besucher aus anderen Bundesländern uns mit ihren Teckeln besuchen, die an der Ostsee Urlaub machten und durch unsere Internetseite auf uns aufmerksam wurden.

Zum Thema „Internetseite“ konnte man Folgendes im Dackelboten lesen:



Der Kampf am Computer – oder wird Alex zum Terroristen?

Seit einiger Zeit ist unsere Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit „Drin“. Jetzt soll sich unsere Gruppe auch im Internet präsentieren (heißt es). Zu diesem Zweck soll eine „Seite“ erstellt werden.

Ich bin nun ein blutiger Laie, habe zwar einen Computer, ich weiß aber gerade mal wo der Knopf zum ein und ausschalten ist.

Vor einiger Zeit führten wir Zwei ein Telefonat über dies und das. Ich hörte, daß Alex nebenbei mit dem Computer beschäftigt war. Sie erzählte, jetzt kommt „Links“ und dann noch einer und dann auch noch miteinander. Naja, wie gesagt, ich nichts Ahnung. Mit einmal ganz laut „jetzt hab ich RAF“ (Raw). Merkwürdige Sachen für einen Computer habe ich gedacht, aber es war noch nicht alles. Jetzt schallt es am anderen Ende der Leitung „und Dynamit habe ich auch!“ Sollte unsere Obfrau sich der Terroristenszene angeschlossen haben? Wir sind doch nicht in den 70er Jahren.

Ich mußte nun erst einmal nachfragen, was da denn nun passiert war. „Ganz einfach“, tönte es am anderen Ende der Leitung. „Ich probiere gerade unsere Seiten zu „verlinken“ auf Hochdeutsch – miteinander zu verbinden. Zwischendurch bekomme ich neue Befehle und Felder, die ich einfach abfrage. Dann habe ich herausgefunden, wie ich in unsere Seiten eine „Dynamik“ einbauen kann. Jetzt läuft zum Beispiel ein Hund über die Seite“.

So konnte ich feststellen, daß alles seine Ordnung hatte und bin jetzt wirklich gespannt, wie dieses Werk sich entwickelt und freue mich alles in Ruhe mir irgendwann anzusehen.

Regina Arp-Göckler

Am **22.04.2001** fand unsere Zuchtschau mit Junior-Handling erstmalig im „Schlosspark von Schloss Hagen“ in Probsteierhagen statt. Wir schlugen uns in den Vorbereitungen selber. Eine Hüpfburg wurde aufgebaut, die „Probsteier Trachtentanzgruppe“ hatte zugesagt, die Presse hatte sich angemeldet, der Offene Kanal Kiel wollte filmen und der NDR hatte angefragt, ob wir nicht ein Dackelrennen organisieren könnten. Pokalspenden von den Bürgermeistern aus Probsteierhagen und Schwedeneck erreichten uns, die Büchsenmacherei Görcke stiftete einen Pokal für den Tagessieger beim Dackelrennen und eine Opel-Vertretung aus Kiel hatte Gutscheine gestiftet. Die Tierhilfe Laboe und einige Hobbykünstler waren mit einem Informationsstand vertreten.

Wetter: bombig schön !

Richter: Herr Andreas Tornau aus Bad Salzuflen

Schauleiterin: Sabine Steffen

Es wurden 37 Teckel bewertet und 6 Kinder nahmen am Junior-Handling teil.
Es wurde vergeben die Formwertnote: vorzüglich = 11 x, sg = 15 x, gut = 2 x, Vv = 5 x, wsp = 2 x, Veteran 1. Platz = 1 x, Nggd = 1 x,
Bester Veteran wurde: „Trine von der Hesterhörn“, Bes.: Walter Gerdau;
Schönster Teckel der Jüngstenklasse wurde: „Germandachs Vertex“, Bes.: Marlis Wiese;
schönster Teckel der Jugendklasse wurde: „Berta vom Lütten Diek“, Bes.: Barbara Kniest;
schönster Teckel der Schau wurde: „Brutus vom alten Apfelhof“, Zü. u. Bes.: Renate Berendt
Siegerin im Junior-Handling wurde: Isabel Meyer mit ihrem Rauhaarteckel „Hinnerk von Grebenstein“.



Beim Dackelrennen gingen 37 Teckel an den Start. Schnellster Teckel der Probstei wurde auf der 30 m langen Rennstrecke mit 3,93 sec. „Valerie von der Weberwiese FCI“, Bes.: Josel Bioly aus Futterkamp, schnellster Hund einer anderen Rasse wurde der Cocker „Dusty vom Niendorfer Gehege“, Bes. Kerstin Appel aus Hamburg mit 4,71 sec. Am Besten machten es aber die schwarzroten Langhaarteckel. Ulf schnappte sich seinen Kumpel Henry und die Beiden erkundeten erst einmal den Schlosspark.



Am **26.05.2001** war CACIB-Schau in Neumünster. Für die Sonderleitung waren in diesem Jahr erstmalig die Gruppe Kiel 2 und Probsteierhagen gemeinsam zuständig. Wir teilten die Arbeit untereinander auf und es klappte alles perfekt.

Im **Mai** und im **Juni** kamen noch zwei Internetauftritte unserer Züchter dazu. Eine eigene Seite für die Zwinger „vom Russee“ und „vom alten Apfelhof“. Im **August** dann noch für den Zwinger „vom Eikenbrook“.

Der gesamte Erlös vom Dackelrennen im April wurde der „Laboer Tierhilfe“ gestiftet und am **09.06.2001** im Beisein der Presse übergeben.

Auf dem Hundplatz wurde unsere Hütte, die wir dringend für unsere Gerätschaften auf dem Hundplatz brauchten, aufgebaut. Zur Zuchtschau hatten wir ein großes Zelt angeschafft.



Wir hatten inzwischen durch unsere Internetseite zu Teckelfreunden in der ganzen Welt Kontakt. Im NDR, WDR und im Offenen Kanal Kiel wurde unser Dackelrennen mehrfach im Jahr ausgestrahlt. Unsere Aussteller fuhren wieder lange Wege, um ihre Teckel vorzustellen und den einen oder anderen schönen Erfolg mitzubringen. Brutus führte auf dem „Laufsteg“ den Dackelduft „Armani“ und den Anzug in „Samt und Seide“ ein. Die Farbe „rot“ war von nun an „im Kommen“. Es verging nicht ein Wochenende ohne riesigen Erfolg für die „Rothaarigen“. Vom „Laufsteg der Eitlen und Schönen“ war nun häufig die Rede.

Wir boten jagdliche Übungsmöglichkeiten auf Sp, St und den Gehorsamsfächern an und fuhren gemeinsam zur Fuchskunstabanlage. Im Dackelboten konnten wir etwas über die „Teuerste Nuss“ lesen – Jorck verschluckte eine Nuss und musste per Not-Op gerettet werden. „Alec der Außerirdische“ (ein Westi) berichtete von seinen Kontakten zu den Teckeln, und Brutus neigte zum „Größenwahn“. Alles Geschichten, die die Beliebtheit unseres Dackelboten noch mehr steigerten.

Am **11.08.2001** begann der nächste Hundeführerlehrgang mit 30 Hunden. Am nächsten Tag hatte Bruno im Wald wieder was Besonderes vorbereitet. Als „Old Schnatterhand“ mit alter Militärwaffe und Trappermütze aus Fellen begrüßte er die „Waldarbeiter“. Am 1. Wundbett lag Antje in der Hängematte, am 2. Wundbett saß

Dieter mit einer Angel und am 3. Wundbett stand Horst mit Hörnerschnaps. Peter Raulf mit Belton´s Conrad arbeitet eine Übungsfährte und war doch schon sehr verwundert, was da alles passierte. Wer sich an dieser Stelle wundert, es waren nur Jagdscheininhaber als Hundeführer anwesend! Peter und Conrad erhielten eine Urkunde für diese „erschwerte Schweißprüfung“. Zu erwähnen sei an dieser Stelle, dass die Beiden zuvor bei der Gruppe Nordheide die erschwerte 40 Std.-Schweißprüfung des DTK mit 100 Pkt. als Suchensieger bestanden hatten.



Am **25.08.2001** war Bauernmarkt mit Dackelrennen in Surendorf. 25 Hunde rann-ten um die Wette. Sieger bei den Teckeln wurde über die 30 m Strecke mit 3,5 sec. „Don von der Kastanienallee“, Bes.: Bruno Hirt aus Kiel und bei den anderen Ras-sen der Jack Russell Terrier „Bella“ mit 2,7 sec. Bes.: Tanja Lassen aus Schönkir-chen. Das Dackelrennen in Surendorf wurde wieder zu Gunsten der Tierhilfe Laboe durchgeführt und mit den gesammelten Spenden und dem Startgeld konnten wir am **26.08.2001** eine stattliche Summe übergeben.

Wir konnten inzwischen auch Übungsmöglichkeiten zur WaS im Revier von Regi-na Rathje auf Gut Schwelbek anbieten. Unsere Klönabende wurden mit interessan-ten Themen angeboten.

Auch auf der Zuchtrüdenschau des LVN am **02.09.2001** war unsere Gruppe mit 10 Deckrüden stark vertreten und half am Info-Stand des LVN zahlreich und tatkräftig aus.

Zu unserer Spurlautprüfung am **23.09.2001** hatten 10 Teckel gemeldet.

Wetter: neblig, trüb, stark windig, später sonnig

Richter: Alfred Binnewies (Obmann), Ursula Binnewies, Gerhard Beran

Prüfungsleiter: Bruno Hirt

Durchgeprüft: 10 Teckel, bestanden: 10 Teckel (8x 1.Pr., 1x 2. Pr., 1x 3. Pr.)

Tagessieger mit 100 Pkt in der Jugend mit 7 Monaten wurde „Belton´s Eyk“, Bes.: Regina Rathje.



Im Vorwege hatten wir festgestellt, dass wir (die meisten von uns kamen ja von der Gruppe Kiel 2) schon seit 30 Jahren im „Conventhaus“ in Hedwigenkoog zur Spurlautprüfung zu Gast waren. Der Wirt bestellte die Presse zur Prüfung und ein schöner Bericht erschien in der Dithmarscher Landeszeitung. Ein bitterer Nachgeschmack dieser tollen Prüfung war, dass ein Hundeführer, der frühzeitig eigenmächtig das Prüfungsgeschehen verließ, hinterher beim Landesverband und beim DTK unberechtigt Beschwerde einlegte und der lange Schriftwechsel damit endete, dass unser Vorsitzender dem besagten Mitglied anriet, die Gruppe zu wechseln.



Am **07.10.2001** konnten wir für sechs Teckel die Prüfungsfährten für die Schwhk/20 Std. in Boostedt herrichten.

Wetter: bewölkt mit sonnigen Abschnitten, schwachwindig

Richter: Kai Heißner (Obmann), Christian Meissner, Peter Reichel (JGHV)

Prüfungsleiter: Bruno Hirt

Durchgeprüft: 6 Teckel, bestanden: 5 Teckel (2x 1. Pr., 2x 2. Pr., 1x 3. Pr.)

Suchensieger mit 100 Pkt. im 1.Preis wurde „Edgar aus der Probstei“, Bes. u. Fü: Ingo Schaefer aus Sellin.

Die größte Aufgabe für dieses Jahr stand nun noch bevor. Wir hatten die Ausrichtung der Landessiegerzuchtschau des LVN in Rendsburg am **14.10.2001** übernommen. Die Schauleiterin, Alexandra Klostermann, hatte mit der Annahme der Meldungen und der Katalogerstellung, der Organisation der Ringhelfer, der Führung des Kassenbuches und dem Info-Stand alle Hände voll zu tun. Alles in einer Hand! Aber Dank des guten Zusammenhaltes in der Gruppe Probsteierhagen klappte dieses auch wunderbar und die Meldezahl von 131 Teckeln konnte sich sehen lassen.

Am **20.10.2001** fand unsere Begleithundeprüfung Teil 1 + Teil 2 statt.

Wetter: sonnig schön

Richter: Othard Dabels

Prüfungsleiter: Horst Klostermann

Durchgeprüft: 10 Hunde, bestanden: 10 (Teil 1: 5x 1. Pr., 3x 2. Pr., 2x 3. Pr.;

Teil 2: 10 x 1. Pr.)

Tagessieger mit 118 Pkt. im 1. Preis wurde „Beckmann vom Eikenbrook“, Zü. u. Bes.: Burkhard Hammann.



Am **09.11.2001** mussten wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Die Beiträge und Gebühren mussten in Euro umgerechnet und neu beschlossen werden. Der Beitrag für ein Vollmitglied betrug nunmehr 42,50 Euro und für ein Familienmitglied 21,25 Euro. Ebenso wurden die Prüfungsgebühren angepasst.

Ab **13.11.2001** übernahm Frau Alexandra Klostermann kommissarisch die Leitung der Geschäftsstelle und bekam die Unterschriftsvollmacht für alle Briefe, die geschrieben werden mussten.

Am **19.11.2001** bekamen wir eine Einladung für einige unserer Jäger mit ihren Teckeln zur Drückjagd nach Boostedt. Karl Heinz Pingel Poulsen erlitt Qualen, weil sein Teckel „Jorck vom Trentelmoor“ spurlos in der Dickung verschwand und sich nicht mehr um sein Herrchen kümmerte, sondern lieber seiner heutigen Aufgabe -

der Jagd nachging. Wie später beim Schüsseltreiben erzählt wurde, war sein Jorck ein hervorragender Jagdhund, der den Schützen das Wild zu trieb.

Am **24.11.2001** fuhren wir mit fast 20 Teckeln und 14 Hundeführern zur Ausstellung nach Potsdam. 12 Teckel waren zur Ausstellung gemeldet. Wir mieteten uns in einer Pension in Brädikow ein und hatten ein paar Lustige und schöne Stunden.



Am **27.11.2001** kam die Genehmigung unserer Satzung vom DTK in Duisburg zum „eingetragenen Verein“.

Abschließende Zahlen für **2001**:

- 10 Klönabende, 4x mit interessanten Themen, 1x Strandspaziergang
- 1 Wandertag mit Grillen
- 1 Wandertag mit Kaffee und Kuchen
- 1 Adventskaffee
- 2 Hundeführerlehrgänge (Frühjahr 30 Hunde; Herbst 30 Hunde)
- 1 Zuchtschau (37 Teckel) mit Junior-Handling (6 Kinder)
- CACIB Schau 98 Teckel gemeldet
- Landessieger Zuchtschau 131 Teckel gemeldet
- 2 Dackelrennen (36 + 25 Hunde)
- 1 Begleithundeprüfung Teil 1 (10 Hunde) + Teil 2 (8 Hunde)
- 1 Spurlautprüfung (10 Teckel)
- 1 SchwK/20 Std. (6 Teckel)

81 Mitglieder (1 Mitglied hatte uns wieder verlassen, 3 Mitglieder mussten wir aus der Gruppe entlassen, da sie ihren Beitrag nicht bezahlten);

6 Gastmitglieder;

davon 15 Züchter, die aus 14 Würfen 50 Welpen in unserer Gruppe züchteten;

unsere Zuchtwartin fuhr 554 km um die Welpen zu tätowieren;

22 Jagdscheininhaber sind inzwischen in der Gruppe;

beim DTK registriert: 4 Nachsuchengespanne.

105 Teckel besuchten 27 Ausstellungen und 37 Teckel nahmen an 10 Gebrauchsprüfungen teil.